Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 12 (1890)

Heft: 37

Anhang: Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Stellung der Frauen in Finnland.

innsand ift der am weitesten vorgeschobene Borvosten ban wie Borpoften ber Bilbung im außerften Ror= ben ; es ift ein fehr ausgedehntes Land, aber verhältnißmäßig wenig bevölfert, es hat faum amei Millionen Ginwohner. Bu Anfang unferes Sahr= hunderts tam Finnland, welches fieben Sahrhunderte zu Schweden gehört hatte, an Rugland. Es mar im Jahr 1809, als Napoleon I. seinem berzeitigen Bunbesgenossen Bar Alexander I. bas Recht einräumte, fich Finnlands ju bemächtigen. Glüdlicher= weise war Kaiser Alexander großmüthig und Idea= lift. Er ruhrte weder an den Gefegen bes Landes, noch an der Konfession der Bevölkerung, noch an ben übrigen Sinrichtungen, die alle schon ben Stempel ber westlichen Bisbung trugen, und überdies ließ er Finnsand seine beiden Sprachen, das Schwedische und bas Kinnische; bas Ruffische war und ift noch hentzutage bem Bolf unbefannt. Dies von Ratur fo friedliche Bolf wurde eine Anechtschaft auch nicht ertragen haben; feine Liebe gur Freiheit und fein Streben nach Selbstregierung haben auch viel bagu beigetragen, baß ber Fran eine Stellung eingeräumt wird, welche in ben andern Provinzen bes ausgedehnten ruffischen Reiches nicht zu finden ift. Man fann fogar ohne Uebertreibung behaupten, daß es wenig Länder auf der Erde gibt, wo die Frau fo viel Freiheit und Achtung genießt wie hier, und nirgends ift ber Brundfat fo allgemein anerkannt, daß ein Madchen ober eine Frau, mag sie noch so arm und verlaffen sein, wenn sie sich nur ehrenhaft beträgt, Recht und Anfpruch hat auf Achtung von Jedermann. Faft ohne Ausnahme ift in Finnland die gegenseitige Zuneigung bie Grundbedingung für die Heirath. Gin Jungling oder Mann, der bei seiner Werbung durchbliden ließe, daß er das Bermögen des Madchens im Huge hat, wurde wenig Chance haben. Selbft bie reich ften Madchen erhalten feine Mitgift in die Che, außer einer mehr ober weniger einfachen Ausftattung, nur bewilligt der Bater nothigenfalls ein jährliches Radelgelb. Erft nach bem Tobe ber Eltern fommt bie Frau in den Besit bes Bermögens, auf welches fie Unspruch hat. Der junge Mann muß seine Bersbung stets direkt bei bem Mädchen anbringen, und erst wenn er ihre Zustimmung erlangt hat, wendet er sich an die Eltern. Die Zivisehe ist in Finnsand nicht burch das Befet angeordnet, das junge Paar wird in der Rirche eingesegnet. Chescheidung wird vom Gefet zugeftanden und zwar unter wenig schwierigen Bedingungen, aber fie fommt tropbem felten vor, weil eben Chen, die nicht aus Liebe geschloffen werben, zu den Ausnahmen gehören.

Die gesetzliche Stellung der Frauen in Finnland ift feit einem Bierteljahrhundert bedeutend verbeffert. Im Jahre 1863 wurde bestimmt, daß die Tochter mit 25 Jahren mündig ist. Sinige Jahre später erhielt sie das Recht, mit ihren Brübern zu gleichen Theilen zu erben. Im Jahre 1888 wurde durch Geset seitzeltellt, daß der Ehefran selbst die Verwaltung über ihr perfonliches Bermogen zustehen jollte und daß fie darüber nach Gutdunten follte verfügen fonnen, mahrend bem Manne bas Recht be= nommen wurde, fich die Früchte von der Arbeit feiner Fran ohne ihre Ginwilligung anzueignen.

Das fommunale Bahlrecht ift ben Frauen unter benfelben Bedingungen wie den Männern zuerkannt. Sie find mählbar für die Urmen= und Schulvermal= tung. Bon den Wahlen sir den Landtag sind sie jedoch ausgeschlossen; aber ebenso wie die Englän-derinnen streben auch die finnischen Frauen nach Er-

werbung dieses Rechts.

Der Posts und Telegraphendienst steht auch in Finnland für Frauen offen, fomit finden fie Un= ftellung auf ben Gifenbahnkontoren und Bureaux; bis heute find jedoch die öffentlichen Memter, die ben Frauen zugeftanden werben, noch untergeordneter Art und auch von geringem finanziellen Bortheil. Um beften befoldet find die Raffiererpoften an den Ban-

ten, wozu auch Frauen herangezogen werben. Die erste höhere Madchenschule wurde im Jahr 1795 vom Staat errichtet. Seit 1865 unterhalt ber

Staat öffentliche Schulen, welche theilweise unentgeltlich besucht werben. Die Stadt helfingfors hat eine Schule mit fieben Rlaffen, in ben übrigen Stadten bes Landes find die Schulen meift vierflaffig, und fast burchgängig herrscht bas System ber gemischten Schulen. Seit 1882 ift auch Frauen ber Butritt zur Universität gestattet, und von biefer Ronzession wird ein umfassender Gebrauch gemacht. Die erfte Dame, welche jum Doftor ber Philosophie promovirte, war Fraulein Emma Aftrom, und ber erfte weibliche Doftor ber Medizin war Fraulein Rofina Bedel. In Belfingfors bestehen fünf höhere gemischte chulen, welche alle für die Universität vorbereiten. Mehrere hundert Böglinge erhalten in diefen Schulen Unterricht, und die Erfahrung lehrt, daß die Mädchen in feiner Sinficht ihren männlichen Mitschülern uachstehen.

Richt wenig finnische Frauen widmen sich ber Litteratur, und Finnland besitt ebensoviele Schriftstellerinnen von hervorragendem Rufe als Schrift= fteller. Abelaide Chrenwooth behandelt feit Sahren die Franenbewegung in manchem Artifel und zwei Fachblätter, von Franen redigirt, vertreten die Intereffen ber Frauen.

Frau Glifabeth Loefgreen errichtete 1884 in Belfingfors ben "finnlandifthen Frauenbund", ber jum Zwed hat, die gesellichaftliche Stellung ber Frauen gu heben, und welcher reichlich hundert Mitglieder gahlt, über verschiedene Stadte des Landes vertheilt. Sowohl auf dem Frauenkongreß zu Washington als auf bem zu Paris war biefer Bund vertreten. Er gibt Schriften heraus und beruft Berfammlungen ein, wo Bortrage gehalten werden; fein Ginfluß auf die öffentliche Meinung ift nicht zu unterschäten, obwohl bie Angahl ber Mitglieder nicht groß ift. Endlich sei noch erwähnt, daß auch aus Finn-

land die Rlage vernommen wird, daß in allen Be-Schäftigungen und Betrieben Die Arbeit ber Frau viel schlechter bezahlt wird, als bie bes Mannes. Das Arbeitsfeld ber Frau ift wohl bedeutend erweitert, die Frauen finden heute weit mehr als vor zwanzig Jahren Belegenheit, fich eine Existeng zu verschaffen, aber fie muffen die tranrige Gefahrung machen, daß von ihren Arbeitsfraften in erfter Linie aus bem Grunde ein größerer Gebrauch gemacht wird, um die Löhne zu brücken.

® Briefkasten ⊕

Fris. Die Instluenza ist eine Krantseit, die sich nach ihrem Wesen und ihren Weifungen gar nicht richtig beschreiben läßt. Sogar das Gedenken daran wirst appetitverdent läßt. Sogar das Gedenken daran wirst appetitverdenten, niederdichten, und ganz don ähntschem Schlage, wie dieses perside Attentat auf unser Wohlbesinden, ist die eckelhafte Verfeieuche, die unter unserer Bedöskerung grassirt. Es ist wahrhaftig als würde der Werth des Menschen ausschließlich berechnet nach der Menge der Versche er bereits in's Dasein gerusen hat, so heftig herrlicht die Wuth, gereimte Ungereimtschten zu Tage zu sodern. Berse machen will eine Vede und ein Jeder und zwar nicht etwa aus innerem Drange, aus geniaser Wöhern. Berse machen will eine Vede und ein Jeder und zwar nicht etwa aus innerem Drange, aus geniaser Wöhigung, sondern einzig assein um gedruckt und geseien zu merden, um dem lieben Publikum als Genie, als Dichter—als wirftich gebildeter Wensch — als wirftich gebildeter Wensch — als wirftich gebildeter Vensch und gehoben, wenn es sich mit dem "poeisischen Unsehnen geshoben, wenn es sich mit dem "poeisischen Unsehnen Begetnicht werde in seinem össenklichen Unsehn geshoben, wenn es sich mit dem "poeisischen Begetzischen Gestes sich der Verschlen beite bedauerlichen Begleisischen Gestes won Annahmen und den ihm Zwenklichen werde der der Verschles werden und an deren Etelle die bedauerlichen Begleisischen, die von Annahmen und ein ihm zwenklichten poeisischen Egssenklichen Fehlern froßen, mit Namensunterschrift gründete sir Aufnahme von allen ihm zwenklichten von Einschließen Westellichen. Nich der Autor, sonder und sehe, ernabelse Schäfte ein beliediges Honorar verlangen und eine Seigerden anderes zu erwarten, wenn er sich zwenkleden von Empfehungen und Ediger Wenrtheilungen seiner Estelle und wahre Boet, der Wirfack unterzöge, die Wildinsche Venglichen wer ist die verschlicht und verschlichten wenn er sich zwenkleden abseite Verwerfeltungen keiner Estelle und wahre von Empfehungen und Ediger Wenrtheilungen seiner elbst an

Frl. Barb. B. in Br. Der Beruf einer Bochen-pstegerin ift ein sehr verantwortungsvoller, benn ba heißt es nicht nur bie Böchnerin und ihr Kind in gesunden und

franken Tagen besorgen, sondern es ruht gar oft auch die Besorgung des Haudlichen. Es erfordert also eine größerer Kinder auf ihren Schulkern. Es erfordert also eine größe Summe von praktischem Können und Berstehen, viel körperliche Kraft und Ausdauer, und besonders viel Gedult und Hingabe. Wenn so eine Pisegerin allein steht, so muß sie für diejenigen Zeiten, wo sie nicht in Stellung ist, sich eleber versorgen und wenn die Berhältnisse ungeichiet zusammenhielen, so ist sie exchältnisse ungeichiet zusammenhielen, so ist sie exchältnisse ungeichiet zusammenhielen, so ist sie exchältnisse ungeichiet zusammenhielen, die sie seines dreich besteht zu weichen Ausgeber zu wenden Vollen die Auswalts die sie die Unschaftlich von die sied zu kannen der Dienst sie nicht auswärts beschäftigt.

A. E. 40. In Nr. 12 diese Sahrganges.
Frau Ch A. in St. 3. Ihre Muthmaßung ist grundlos!
Frl. F. din I. Das andere, betietlt: Trost, wagen wir unter Ihren zinitalen nicht aufzunehmen aus Furcht, es möchten ettlich unseren kannen.

Fur A. Bir haben die hiblichen Berse bereits schon gestein — aber unter anderem Nannen.

und sagen: Wir haben die hübschen Berse bereits schon gelesen — aber unter anderem Namen.
Orn. S. N. in 38. Wir müssen dankend ablehnen. Mit den armen lleberschwemmten möchten wir bitten: O herr, halt ein mit deinem Segen! nur ih's bei uns nicht Basser, das unaufhaltsam dahersluthet, sondern es sind wässerie. Wir waren die jeht im Stande, den andringenden Stoff in aller Stille auf dem rechten Wege schaddloß abzusindren. Aun aber war der Andrang allzugröß und ein "Dammbruch" war unvermeidlich.

Veilsen vom Verz. Sie werden Ihr Wünsiche theilweise schon in bieser Aummer erfüllt finden.

An Berfchiedene. Gewiß find wir herzlich gerne bereit, Liebesgaben für die armen Wasserschicklich gerne bereit, Liebesgaben für die armen Wasserschied digten entgegenzunehmen und sie richtigen Ortes zu vermitteln. Der Gedanke an die armen Bewohner, die, vielleicht spiwöchlich und frant, den sommenden Winter in en durchnähten, mit Krantheitsseimen aller Art behafteten Daufern noch unter Mangel und Entbehrung ihr Dafein friften müssen, ichniedet auch den Ferneschenden in die Secle. Wögen recht viele hülfreiche Gerzen und Sände das Elend zu lindern sich behreben!

Graphologischer Briefkaften.

R. M. in B. Wir fönnen von bem gleichen Abonnenten nur eine Schrift zur Beurtheilung zulassen und werden baher — ohne andern Bericht — "Maiblümchen" berückiichtigen.

verutungigen. Richtbonnenten sind von der unentgettlichen Beur-Richtbonnenten sind müssen wir daher anonyme Einsender um gest. Mittheilung der Abresse bitten, unter welcher die "Schweizer Frauer-Zeitung" bezogen wird. M. Kälin'sche Buchdruderei.



Eine achtbare Tochter, als **Buchhalterin** und **Correspondentin** eines kleineren Fabrikationsgeschäftes thätig gewesen, sucht ähnliche Comptoirstelle. Zeugnisse und Referenzen gerne zur Verfügung.
Gefl. Offerten sub Ziffer Nr. 707 beliebe man an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Buxtin, Halblein und Kammgarn für herren- und Anabentleiber, à Fr. 1. 65 per Elle ober Fr. 2. 75 per Weter, garantirt reine Bolle, dekatirt und nadelsertig, ca. 140 cm. breit, versenden dirett an Private in einzelnen Metern, sowie gangen Stüden portofrei in's haus Dettin-ger & Co., Centralhof, Jürich. P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco.

Pfeffermünzgeist, einzig ächter, ist der Alcohol de

Menthe américaine

unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfweh etc. Ausgezeichnet für den Durst, sowie für die Zähne und Tollette. Man verlange ausdrücklich "Menthe américaine", auf der bunten Etiquette zu lesen. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien der Schweiz à nur Fr. 1.50. Haupt-Dépôt für St Gallen: Hacht-hantheke von G. Fr. Hausmann.

Hecht-Apotheke von C. Fr. Hausmann. Höchste Auszeichnung: Paris 1878 und 1889.

— 25 Medaillen innert 15 Jahren.

Farbige Seidenstoffe ca. 2500 verschiedene Farben und Dessins — direkt an Private — ohne Zwischenhändler:

von Fr. 1. 15 bis Fr. 17. 80 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

👺 Zur gefl. Beachtung. 睪

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezügl. Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschliesslich an die M. Källirsche Buchdruckerei, Yerlag der Schweizer Frauenzeitung in St. diallen, zu adressiren. — Inserataufträge — sofern dieselben jeweilen in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — missen vorher spätesten bis Mittweel sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen.

Liebende Eltern

werden gesucht für ein von Vater und Mutter verlassenes, gesundes, munteres, Mutter verlassenes, gesundes, munteres, 13/4 Jahre altes **Mädohen.**Anfragen unter Chiffre **J K 696** befördert die Expedition d. Bl. [696

line im Hauswesen, der Kinder- und me im Hauswesen, der Kinder- und Krankenpflege erfahrene Tochter gesetzten Alters, mit guten Zeugnissen, sucht passende Stelle in einer Familie, Anstalt oder auch als Gemeindepflegerin. Eintritt vom 1. Oktober an. Offerten sub Chiffre K F 706 an die Expedition d. Bl. erbeten. [706]

Eine sehr sorgfältig erzogene und fein-gebildete, in der Buchführung bewanderte Tochter wünscht Stelle in einem Bureau oder als Gesellschafterin. Am lieb-

sten in Zürich oder St. Gallen.
Offerten sub Ziffer 710 befördert die
Expedition dieses Blattes. [710

Gesucht:

In grössern Orten in den bessern Familien gut bekannte Damen zum Verkaufe eines eleganten Artikels. Lohnende Provision. — Gefl. Offerten unter Chiffre R K 697 an die Expedition dieses Blattas dieses Blattes.

Pür eine 27-jährige, fleissige Tochter von freundlichem und gewandtem Benehmen wird Stelle in einem Laden gesucht. Einem Wollgeschäft würde der Vorzug gegeben, da sie in allen Hand-arbeiten sehr geschickt ist. Geft. Offerten sub Ziffer 678 befördert die Expedition dieses Blattes. [678

Eine brave Tochter könnte das Waschen, Glätten und namentl. das Fleckenreinigen, Woll- und Kleiderwaschen, nebst Ausrüsten, gründlich erlernen. Auch schon ausge-lernte Wascherinnen und Glätterinnen werden in der Fleckenreinigung, Wollund Kleiderwascherei, nebst Ausrüstung, in kurzer Zeit eingeübt bei [714 Frau Baumberger in Zofingen.

Lohne<u>nder Nebenerwerb</u>

für Damen mit ausgebreiteter Bekanntschaft in den bemittelteren Kreisen, be-sonders auch an kleineren Orten.

Anfragen unter Chiffre **P 610** befördert die Expedition d. Bl. [610

Zwei junge Fräulein

Tänden Aufnahme in einer guten Familie (Gutsbesitzer) bei Vevey. Sorgfältiger Unterricht, Unterweisung in Nadelarbei ten und mütterliche Pflege. Pensionspreis Fr.700 jährlich. Gediegene Empfehlungen. Näheres auf schriftliche Anfrage unter B J 58 an die Annoncenexped. Haasenstein & Vogler, Vevey. (H 58 V) [712]

715] Eine intelligente **Tochter**, im Hauswesen gut bewandert, sowie in allen Handarbeiten, hauptsächlich im Nähen und Bügeln, etwas französisch sprechend, wünscht passende Stelle. Gef. Offerten vermittelt sub N Z 715 die Exped. d. Bl.

Les Eaux, Rolle (Vaud, Suisse)

Pensionnat de jeunes filles Mlles Hänny, Directrices.

Education, instruction complète. Agréable vie de famille; soins affectueux. Maison de campagne admirablement située. Excellentes références et prospectus à (H 9176 L) disposition. [661

Eise Ebersold à Mett près Bex.

By wird auf kommenden Herbst für eine junge Tochter eine Stelle in einer Familie gesucht, wo sie unter Leitung einer tüchtigen Hausfrau die Hausgeschäfte er!ernen könnte.

Gefl. Offerten sub Ziffer 680 sind an die Expedition d. Bl. zu richten. [680]

1000 Briefe etc.

können, offen eingelegt, bequem in meinem

Universal-Briefordner [357

Ed. Bänninger, Buchbinder

Das Geschäftsbüreau "Viktoria" in Aarau empfiehlt sich Personen beiderlei Geschlechts und jeden Standes zur prompten und billigsten Vermittlung von Stellen im In- und Ausland. Herrschaften und Meistersleute haben für Zuweisung von Dienstpersonalien keine Gebühr zu entrichten. — Briefen sind 20 Rp. in Marken beizulegen. (695 Zahlreiche Mitarbeiter und besteingerichtetes Geschäft dieser Art.

Hedwig Loechle, Damenschneiderin

Metzgergasse 14 St. Gallen Metzgergasse 14

empfiehlt sich den geehrten Damen zu Stadt und Land als exakte und gute Damenschneiderin. Moderner, bester Schnitt, sowie prompte und billige Bedienung werden zugesichert. [702]

Lehr-Institut für Damenschneiderei von Schwestern Michnewitsch in Zürlch, Pfalzgasse 3 (Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden. 3 Monate; Lehrgeld 25 Fr., oder bei Anfertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — Costümes etc. verfertigen wir billigst. — Für Auswärts genügt gutsitzende Taille. — Prospekte gratis.

= **V**orhangstoffe

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von - Muster franco -

Nef & Baumann, Herisau.

Seidene Bettdecken

Grösse 150/200 I. Qualität Fr. 10. 50.

II. Qualität, gleich in Grösse und Gewicht, zu verwenden als:
Reisedecken,
Tischdecken, sowie als
Portièren,

Reisedecken. Portièren,

Preis Fr. 6. 80. -Grösste Lager in:

Woll- und Pferdedecken, 1/3 unter gewöhnlichem Ladenpreise.

In grau und braun zu Fr. 2. —, 2. 80, 3. 30, 3. 80. 4. 80, 5. 50, 6. 80, 7. 80, 9. 80, 10. 80, 11. 90.

In roth von Fr. 6. —, 18. —, weiss bis Fr. 23. —.

in allen Grössen und Farben, halb- und ganzwollen, von Fr. 11. — bis 25. —.

Complete Kleinkinder-, Töchter- und Braut-Ausstattungen. -

H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, Zürich.

$oxed{oxed}$ Cocosnussbutter. $oxed{ox}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}$

654] Die sich als gesundes, reinliches und zugleich billiges Kochfett beliebt gemachte

Mannheimer Cocosnussbutter

empfiehlt in Büchsen von 1, 2½ und 4½ Kilo, ferner in Kübeln und Fässern von 25, 100 und 300 Kilo zu billigsten Preisen
Telephon Nr. 230. Sam. Lüthi, Käse- und Butterhandlung, Herisau (Appenzell).

NB. Diese vorzügliche Pflanzenbutter ist nicht zu verwechseln mit dem in letzter Zeit unter dem Namen "Goosbutter" im Handel aufgetauchten, minderwerthigen Fabrikat. Es wolle daher das geehrte Publikum gefl. "Mannheimer Cocosnusabutter" verlangen.

Charakter-Beurtheilung nach der Handschrift
— Fr. 1. 10 — [590]
Grapholog Müller, Oberstrass.

Preiselbeeren

liefert in **schönster Qualität** und be liebigem Quantum, 1 Kilo zu 40 Cts. (H3360 Z) P. Mettier, Führer, [712 Bergiin (Kanton Graubünden).

Versandt

ächter, direkt importirter spanischer und portugiesischer Weine in Flaschen:

Malaga, rothgolden u. hell (lágrima), Jerez (Sherry, Xeres), Flor del Priorato, roth, herb und süss. vorzüglichster, billigster Sanitätswein, [711 Portwein und Madeira

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen Kistchen von drei Flaschen an.

Pfaltz & Hahn, Basel.

Wer an **Appetitlosigkeit** leidet, verlange die belehrende Schrift über Magenleiden von J. J. F. Popp in Heide, Holstein: dieselbe wind kostenlos übersandt. [626



Allen Hausfrauen

bestens empfohlen! Garantirt ächte Eier-Rübeli,

ergibt in wenigen Minuten, mit oder ohne Fleischbrühe gekocht, eine feine, kräftige Station and gerköni, eine leine, kratige Suppe. — Der Preis per ½ Kilo, sammt Kochrezept, beträgt 70 Cts. bei Bezug von 4½ Kilo franko jede schweizerische Station. Versandt nur gegen Nachnahme.

Stets frisch zu beziehen bei

Frau Stahel-Uzler, Bahnhofstrasse, Uster.



ZÜRICH. Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

🔼 Eine kleine Schrift über den 🔘 Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen nddi dubiuti u. it unio: rigos ing. sac-versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, Penlevand de Plainoalais. Genf. [9 3 Boulevard de Plainpalais, Genf.

Praktische Töchterbildungsanstalt

Vorsteher: Ed. Boos-Jegher

VUITCH VOTSLEHET: EU. DUUS-JEUHET Neumunster.

684] Beginn neuer Kurse an sämmtlichen Fachklassen der Kunst- und Frauenarbeitsschule am 6. Oktober. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. Neun Fachlehrerinnen und Lehrer. — Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt.

Bis jetzt über 1200 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt.

(H 3206 Z)

Gegründet 1880.

50-jähriger Erfolg. — 53 Belohnungen, wovon 14 Goldmedaillen und 15 Ehrendiplome. Der einzige ächte ALCOOL DE MENTHE ist der

Alcool de Menthe

Unübertroffen für die Verdauung, Magen-, Kopfleiden u. s. w.

Der einzige ächte Alcool de Menthe bildet ein köstliches, gesundes und billiges Getränk. Er ist ein sehr wirksames Präservativmittel gegen epidemische Leiden und ein sehr geschätztes Toiletten- und Zahnwasser. Dépôt in allen guten Apotheken und Droguenhandlungen. [556]

PASTILLES A LA MENTHE

Ebenfalls zu haben sind die

PASTILLES A LA MENTHE

DE BICQLES.

Fabrik zu LYON, 9 cours d'Herbouville. — Dépôt in PARIS, 41 rue Richer.

MAN VERLANGE STETS DEN NAMEN "DE RICQLES".

Salol-Mundwasser.

Unter Benützung der neuesten Erfahrungen auf dem Gebiet der Hygiene sind nach Prof. Dr. Nensky in Bern in diesem Mundwasser alle diejenigen Stoffe vereinigt, welche zur Sterilisation des Mundes, d. h. zur Unschädlichmachung der auf erkrankten Zahnstellen, sowie auf der Schleimhaut von Mund- und Rachenhöhle vegetirenden Bakterien sich als besonders wirksam erwiesen haben. Es empfiehlt sich daher dieses antiseptisch-hygienische Präparat ausnehmend gegen Caries, üblen Geruch des Mundes, als Präparat gegen Zahnschmerzen, sowie zur Desinfektion und Erhaltung der Zähne überhaupt. — Preis per Flacon Fr. 1. 50; ächt zu haben bei: [557

Dr. A. Bähler, Jura-Apotheke, Biel.

Gewerbeha

Zürcher Kantonalbank 💍

92 Bahnhofstr. Zürich Bahnhofstr. 92

=== Grosses Lager. ≡

Ganze Zimmereinrichtungen

in jeder Holzart, vom Einfachsten bis zum Reichsten.

Einzelne Stücke zur Kompletirung sind in Schreinerund Tapeziererarbeit immer vorräthig oder werden nach Muster oder Zeichnung angefertigt. Jeder Gegenstand wird durch eine fachmännische Prüfungskommission auf Preis und Qualität geprüft. (M 9353 Z)

Alle Artikel werden durch hier etablirte Handwerker angefertigt und garantirt für solide Arbeit.

Die Verwaltung der Gewerbehalle.

(leicht löslicher Cacao)

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail Fr. 3. 1/4 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten
Tasse Cacao. — 1 Kilo — 200 Tassen. [127 Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer

oberer Hirschengraben 3 - Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 45. Kurs am
 September d. J. beginnt.
 Es empfiehlt sich bestens (O F 6815)

Frau Engelberger-Meyer.

Company's Albrec bei den g jeder Topf den Namenszug in BLAUER FARBE Trägt.

Strumpfwaaren, wollene und baumwollene. Damen- und Kinder-Strümpfe, Socken, Wollengarne in grösster Auswahl, Häckelgarne

empfiehlt Hs. Jacob Wild zum "Baumwollbaum" St. Gallen.





Wie gelangt man zu einem zarten 'l'eint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen **Kali-Kräuter**-Seife. Dieselbe erzeugt zarten, frischen Teint und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen, Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück Fr. 1. 95. (H 749 Q)

Kall - Crême - Seife entfernt sicher Flechten,

Kali - Crême - Seife entfernt sicher Flechten, Bartflechten, Hautröthe, Hautauschläge jeder Art. Die absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantirt wie die zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, a Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.

Chinawasser zur Stärkung und Pflege der Kopfhaut, a Fr. 2. 30. Hoppe's aromat. Mundwasser, zum Desinfiziren des Mundes und der Zähne, a Fr. 2. 20. Hoppe's Brillant-Zahnpulver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, a 75 Cts. Titonius-30el oder Haarkräuselwasser, natriche Locken zu erzielen, a Fr. 1. 75. Haarfarbe, blond, braun und sohwarz, unschädlich, a Fr. 2. 25. Haartod, zur Entfernung lästiger Haare, a Fr. 1. 60.

[25]

General-Dénât: Eduard Wirz, Gartenstrasse Basel.

General-Dépôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel. In St. Gallen bei F. Klapp, Droguerie zum "Falken"



Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [19

Walliser Trauben



per Kistchen von 5 Kilos franko gegen Nachnahme à **Fr. 4. 50.** [705

Bonvin Pierre, Sitten.

J. Weber's Bazar – St. Gallen & Wil -

empfiehlt

in reicher Auswahl und zu billigen Preisen

Strickwolle:

Terneaux- und Castorwolle Shal-, Gobelin- und Mooswolle Mohair- und Corallenwolle Strick- und Häckelgarn

Teppichwaaren:

Cocos- und Jutenläuferstoff in verschiedenen Breiten

Tapisserieläufer abgepasste Bodenteppiche Bett- und Thürvorlagen

in Stroh, Seegras und Spatterin Bürstenteppiche

Reblaubengaze

leinen, sehr stark 120 150 180 cm breit 40 50 60 70 Cts. per Meter per Stück, 54 Meter, 10% billiger.

Spalier-Netze

2 Meter breit, à 90 Cts. u. Fr. 1 pr. Meter

Traubensäckli

kleine mittlere grosse a Fr. — 15 — 20 — 25 per Stück a , 1.50 — 2.— 2.50 , Dutzend a , 10. — 15. — 20. — , 100 Stek.

Stoff, präp. zu Säckli 120 cm à 80 Cts., 150 cm à Fr. 1 pr. Meter empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler, Zürich Sonnenquai 12 und Rennweg 58.



gu haben wünschen, die Bitte gu richten, nur Flaschen mit der Fadritmarte, Anter an-gunesmen, denn alle Flaschen ohne Enter sind unecht. Bum Preise von 1 und 2 Frs., je nach Größe, vorrätig in den meisten Apotheten. f. Ad. Richter & Cie., Olten (Schweis), Rubolsiabt, New-Port, 310 Broadway, London E.C.

Bougies Perle Suisse

Preise nirgends so billig.

En gros Frisch eingetroffen: En détail Echte Hamburger-Wolle

Schaffhauser-, englische und Normal-Wolle [701

Die beliebte Merinowolle, Kilo Fr. 4. 80

Unterrockwolle Jackenwolle Leibchenwolle Schlüttliwolle

waschbare

Nur

Terneauxwolle Castorwolle Gobelinwolle Châlewolle

Persische Wolle Corallenwolle Mohairwolle Schaumwolle

Umtausch

jederzeit

gestattet.

Aufträge über Fr. 20. - franco Nachnahme. Muster franco. -

Strickwaarenfabrik Otto Schneider

Freiestrasse Nr. 6, bei der Post, Basel

Vorrath über 200 Ballen Wollgarn.

Töchter-Pensionat

in Corcelles bei Neuenburg (Schweiz). Diesen Herbst können wieder junge Töchter, die sich im Französischen, Englischen, Musik etc. etc. gründlich ausbilden wollen, in die **Pension** von **Mesdames Morard** eintreten. Gute Behandlung und angenehmes, christliches Familienleben werden zugesichert.

Vorzügliche Empfehlungen.

Spezial-Adressen-Anzeiger

Abonnements-Inserate 1890. September.

Grösstes Möbel- und Decorations-Magazin

zum "Tigerhof" am Tigerberg, St. Gallen.

Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer complet alles eigene Arbeit mit vollster Garantie, empfehlen höflichst

G. Taubenberger, Möbelfabrikant. J. Wirth, Tapissier & Decorateur.

C. Sprecher, s. Schlössli, St. Gallen 3 Eisenwaarenhandlung en gros et en détail Spezialität in Laubsäge-Artikel. Spezialität in Laubsäge-Artikel. (Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Atelier und Lehrinstitut für Damenschneiderei Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.

Fischhandlung, gros & détail Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee).

— Spezialitäten: 5
Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämmtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

Zuppinger'sche Kinderheilanstalt

Speicher.

Sonnenbäder. Heilgymnastik. Hydrotherapie etc. Auch Winterkuren. Kinder in Pflege und Erziehung angenommen. Kurarzt. Prospekte. Referenzen.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten.

Gosch-Nehlsen, Schipfe 39.) Kataloge gratis.
Spezial-Geschäft für Bade-, Douche- und Wascheinrichtung, sowie deren einzelne Bestandtheile. Liefere Hanf- und Gummischläuche, gummirte Stoffe u. s. w. s

Kleiderfärberei und chem. Wäscherei Georg Pletscher, Winterthur.
Prompte und billigste Ausführung aller Aufträge.

Feine Flaschenweine
und vorzügliche offene Tischweine
empfehlen
Eug. Wolfer & Cie., Rorschach.

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt H. Hintermeister, Küsnacht (Zürich).

— Filialen in: — 14
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

Schulbuchhdlg. W. Kaiser (Antenen), Bern. Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz. Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

J. Walt-Albertini, Weingrosshandlung

Altstätten; Reinithal).

11 — Spezialitäten: —
Tiroler Spezial, Val Policella Siebenbürger, Klosterweine, Carlovitzer, Dalmatiner und Palästiner (Libanoner Muscat). Direkter Bezug vom Produzenten selbst. Garantie für ächte, reelle Traubenweine.

- Erste schweizerische Patent - Gummiwaaren - Fabrik C. EI. Wunderli gegenüber der neuen Fleischhalle — Zürich. — 10

Walther Gygax, Bleienbach (Bern) Fabrikation von Berner Leinwand und von bestem Berner Halblein.18 Welche Artikel wünschen Sie bemustert? "Walther" vollständig ausschreiben.

Lemm-Marty, St. Gallen, Lager in fertigen Eisen-, Messing- und Stahlwaaren. Seilerwaaren. Grösste Aus-wahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und 15 Beschlägen für Laubsäge-Arbeiten.

Otto Baumann, Börsenplatz, St. Gallen

besorgt den 17
An- und Verkauf von Liegenschaften und
Geschäften, Incassi und Informationen.
Prompte und streng reelle Bedienung.

Erziehungs- und Unterrichts-Anstalt für Knaben "Minerva" bei Zug.

Instalt
vorbereitung für polytechnische Schulen
und Akademien; spezielle Handelsabtheilung.
Besteingerichtete Gebäulichkeiten. Prachtvolle, gesunde Lage. Prospekte und Referenzen zur Disposition.
W. Fuchs-Gessler, Besitzer & Vorsteher.

Feine Flaschenweine

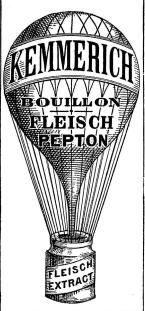
als: Malaga, rothgolden und dunkel, Muscat, Madeira, Marsala, Wer-muth, Burgunder, Bordeaux, Veit-liner, weisse und rothe italienische und ungarische Flaschenweine,

Rheinweine und Champagner,

offene Tischweine empfehlen zu billigsten Preisen

Eugen Wolfer & Co. Flaschenweingeschäft — Rorschach.





[451]

Goldene Medaille

Weltausstellung

Berner-Leinwand

für Remden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [23]

walther Gygax, Fabrikant, in Bleienbach (Langenthal).

Muster stehen zu Diensten.
Telegr.-Adresse: Walther Bleienbach.

Phönix-Pommade



Auscehen und Spät.

ten der Haere, Frühzeitigem Ergrauen, wie auch vor Kahlköpfigkeit etc. — Wer sich die natürliche Zierde eines senönen Haeres bis in das apliestes Alter erhalten will, gebrauchs allein die Phänts-Pommade, welche sich durch feinen Geruch wie Blitigkeit vor allen ähnlichen Pabrikaten auszeichnet.

Prets pro Blitches Fr. 1.25 und Fr. 2.50.

Titonius-Oel mutürl. Lookem zu erzielen.

Wiederverkäufer hohen Rabatt.
General-Depöt:

Eduard Wirz, 66 Gartonstrasse, Basel.

Schrader's weisse Lebens-Essenz.

Flacon Fr. 1. 25, altbekanntes, zuver-lässiges Hausmittel bei Appetitlosigkeit und Magenbeschwerden aller Art. 59-12 Generaldépôt: Steckborn: P. Hart-mann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz